



Von links: Katja Picker (Gewinnerin „Song des Jahres“), Gitti (Gewinnerin „Sängerin des Jahres“) und Danny June Smith, Gewinnerin „Newcomer des Jahres“ und „Liebling der Fans 2014“. Ganz rechts: Iris Paech, Autorin des „Song des Jahres“. (Foto: re)

Gläserner Oscar für Danny June Smith

Zwei Siege beim Deutschen Countrypreis

Langenselbold (re). Danny June Smith hat beim Deutschen Countrypreis gleich zweifach abgeräumt. Sie wurde als Newcomerin des Jahres und als Liebling der Fans ausgezeichnet.

Die fünffach nominierte Songschreiberin und Sängerin Danny June Smith, die schon in den vergangenen fünf Jahren für viele Preise nominiert war und ausgezeichnet wurde, stach bei der Preisverleihung im Rahmen der Country-Music-Messe in Bergheim bei Köln besonders heraus. Dass sie den Titel „Beste Countrysängerin“, den sie bislang fünf Mal beim Deutschen Rock und Pop Preis holte, nach wie vor verdient, stellte sie auf der Internationalen Country-Music-Messe erneut unter Beweis: Insgesamt fünf Mal trat sie in verschiedenen Formationen auf und ließ die Zuschauer und Kollegen an ihrer Liebe zur Country Music teilhaben. Duetts zur neuen Single mit Songschreiberin Iris Paech, Jam-Session mit der amerikanischen Countrysängerin und Songschreiberin Kayleigh Leith sowie eine Live-Performance mit ihrem guten Freund und Kollegen Jeffrey Backus fehlten ebenso wenig wie zwei Auftritte mit ihrer Band „Acoustic Trail“ und ein Auftritt mit Duo-Partner E. Mac Jones.

Von den fünf Nominierungen in den Bereichen „Sängerin des Jahres“, „Song des Jahres“ („Let’s Sing This Song Together“), „Album des Jahres“ („Made In June“), „Newcomer des Jahres“ und „Liebling der Fans“ nahm sie zwei Preise mit nach Hause. Unter tosendem Beifall nahm sie zuerst den „gläsernen Oscar“ für den „Newcomer des Jahres“ entgegen und dann den heiß begehrten „Liebling des

Publikums“, zu dem unzählige bekannte Namen der Country-Music-Szene nominiert waren, wie zum Beispiel Truck Stop, Tom Astor, Lady Dagmar und viele mehr. Zur Preisverleihung performte sie auch, und die Zuschauer sangen textstärker mit. Danny June Smith: „Es ist das Größte für einen Liederschreiber, wenn er auf der Bühne steht und zu seinem Song vom Publikum begleitet wird. Da weiß man, dass man etwas richtig gemacht hat.“

Die Künstlerin arbeitet zur Zeit an den Vorbereitungen für ein neues Album. Vor einem Jahr kamen ihre beiden Alben „Für Dich ganz allein“ sowie „Made In June“ nach einer großen Release-Party in ihrer Heimatstadt Langenselbold auf den Markt. Die Songs beider Alben sind den Countryfans bekannt, laufen auf allen Country-Music-Radiostationen, und das weltweit.

Danny June Smith verriet, dass sie sich ganz besonders auf die Kollegen gefreut habe, die sie auf der Messe traf: „Man sieht sich immer viel zu selten, da man ja das ganze Jahr unterwegs ist und wenige Gelegenheiten hat, sich auszutauschen und einfach einmal nett zu plaudern. Hier auf der Messe kann man sich dann mal wieder feste drücken, gemeinsame Pläne schmieden und beieinander sein – sogar auf der gut organisierten After-Show-Party so richtig gemeinsam abtanzen.“

Zu ihren Plänen erklärte die Langenselbolderin: „Ich werde in diesem Jahr sehr oft mit meiner Band ‚Acoustic Trail‘ unterwegs sein, und natürlich werden wir hier und da immer einmal einen neuen Song aus meiner Feder spielen.“ Ihre Termine sind zu finden unter www.danny-june-smith.com.